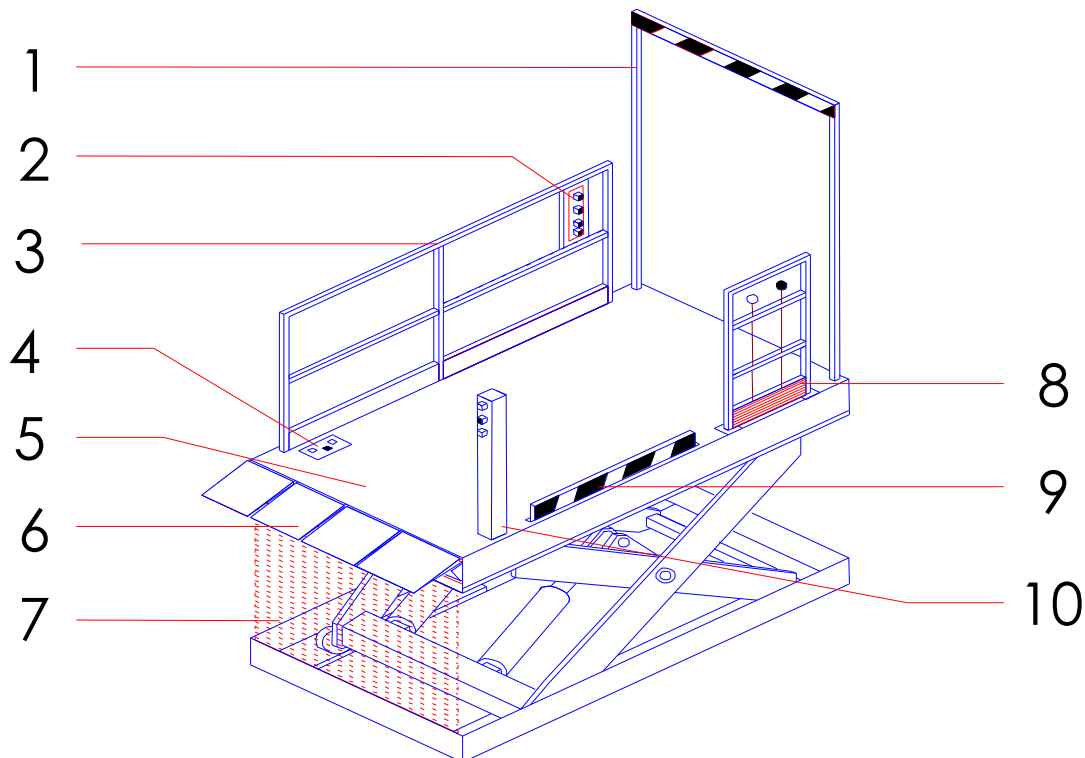


Sonderzubehör zur Optimierung der Verladestelle.

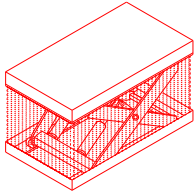
Neben der Standardausrüstung können Sie den Verlade – Hubtisch mit den nachfolgend beschriebenen Komponenten optimieren.



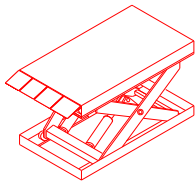
1. **Portal als Absturzsicherung.** Beim Einbau des Verlade – Hubtisches vor einer Rampe, dient der obere Querholm als Absturzsicherung im Rampenbereich, wenn der Hubtisch in eingefahrener Stellung steht.
2. **Handtaster am Schutzgeländer.** Als zusätzliche Steuerstelle wird ein Handtaster mit den Funktionen Heben / Senken / Not-Aus und Schlüsselsicherung am Schutzgeländer installiert.
3. **Schutzgeländer.** Auf der Plattform werden Schutzgeländer als Absturzsicherung montiert. Diese können fest angebracht oder steckbar angeordnet sein.
4. **Fußtaster.** Als Steuerstelle auf der Plattform wird ein Fußtaster für Heben / Senken in der Plattform eingebaut.
5. **Plattformverstärkung.** Zum Überfahren der Plattform durch LKW oder Schwerlastfahrzeuge in eingefahrener Stellung, wird die Plattform verstärkt und mit Stützen versehen, die sich am Fundament aufsetzen. Auslegung für Radlasten von 5.000 daN oder 10.000 daN.
6. **Überfahrblech.** Zur Überbrückung des Raums zwischen Plattform und Fahrzeugpritsche werden schwenkbare Überfahrbleche an der Plattform montiert. Ausladung 400 mm, in Segmente geteilt.
a) mechanisch zur manuellen Bedienung b) gewichtsunterstützend durch Gasdruckzylinder
c) hydraulisch durch Zylinder und Ventilkombination
7. **Unterlaufschutz.** Verkleidung des Hubbereichs zwischen Plattform und Grundrahmen durch:
a) Industriejalousie in schwerer Ausführung b) Welldrahtschutzverkleidung (Drahtgeflecht)
8. **Geländer mit Steuerung.** Steckbares, wegnehmbares Schutzgeländer mit Steuerstangen für Heben / Senken. Breite ca. 600 mm.
9. **Abrollsicherung.** Beim Verlassen der unteren Stellung fährt die Abrollsicherung automatisch aus.
10. **Steuersäule.** Handtaster für Heben / Senken / Not-Aus an einer Steuersäule, die fest auf der Plattform montiert ist.

Weiteres Zubehör erhalten Sie auf Anfrage !

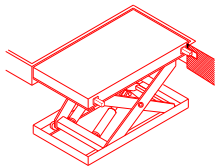
Anbauprogramm für alle Scherenhubtische - Industrieausführung:



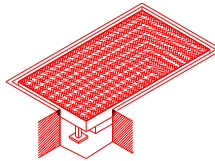
Industrierolljalousie aus Kunststoff zwischen Plattform und Unterrahmen eingebaut.
Welldrachtschutzverkleidung am Oberrahmen befestigt.
Blechverkleidung am Oberrahmen, Grube muß entsprechende Tiefe besitzen.



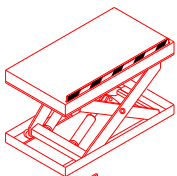
Überfahrbleche zur Überbrückung des Raums zwischen Rampe und LKW.
Mechanische Betätigung
Hydraulische Betätigung
Gasdruckfeder als Gewichtsausgleich



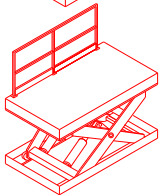
Bolzenverriegelung
Zum Überfahren der Plattform in oberster Stellung. Sicherung des Rampenausschnitts.
Mechanische Betätigung
Hydraulische Betätigung



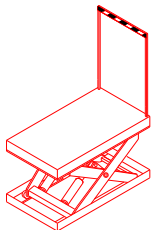
Plattformverstärkung
Zum Überfahren der Plattform in eingefahrenem Zustand mit Radlasten von 5.000 daN wahlweise 10.000 daN. Plattformunterbau ist verstärkt und Stützen leiten alle Lasten in das Fundament.



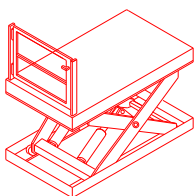
Abrollsicherung
In unterster Stellung ist die Abrollsicherung eingefahren und überfahrbar. Im Hubvorgang hebt die Abrollsicherung automatisch an.



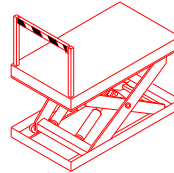
Schutzgeländer
Absturzicherung bei Personentransport 1 m hoch mit Handlauf, Fuß- und Knieleiste.
Fest auf der Plattform montiert alternativ steckbar zum wegnehmen.



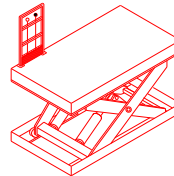
Portal
als Absturzicherung an der oberen Position.
In eingefahrenem Zustand der Plattform dient der Querholm des Portals als Schutzgeländer. Lichte Durchfahrhöhe ca. 2.300 mm.



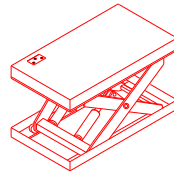
Drehtür
Bei Personenbeförderung kann die Plattform mit einer Drehtür ausgerüstet werden.
Sie kann ein- oder zweiflügelig sein und mittels elektrischer Verriegelung gesichert werden.
Elektrische Sicherung ist in die Hubtischsteuerung integriert.



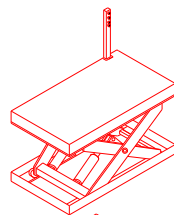
Schranke
Sie kann ein- oder zweiteilig sein und mittels elektrischer Verriegelung gesichert werden.
Elektrische Sicherung ist in die Hubtischsteuerung integriert.



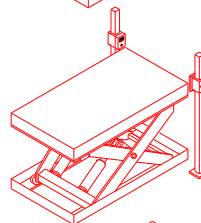
Steuerung im Steckgeländer
Schutzgeländer steckbar mit Schaltstangen für die Funktionen Heben / Senken.
Federgelagerte Stangen betätigen die Kontakte der Steuerschalter. Geländer wegnehmbar.



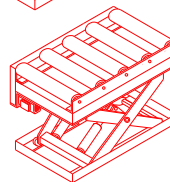
Steuerung Fußtaster
In der Plattform wird ein Fußtaster für die Funktionen Heben / Senken eingebaut.
Im Bereich dieser Steuerstelle ist entsprechend UVV eine Absturzicherung vorzusehen.



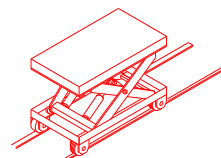
Steuersäule auf der Plattform
Zur Steuerung des Hubtischs wird eine Steuersäule mit den Funktionen Heben / Senken, Not-Aus mit Schlüsselsicherung installiert. Höhe ca. 1 m.



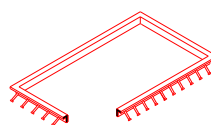
Steuerung durch Fotozelle
Hubtische zum Stapeln von Platten oder sonstigen Materialien können im Anlagenbereich mit einer Fotozellensteuerung ausgerüstet werden.
Sender, Empfänger und Reflektor sind höhenverstellbar angeordnet.



Hubtischaufbau
Für den Anlagenbereich werden Hubtische mit Rollen- oder Kettenbahnen ausgerüstet. Sie können manuell oder mittels Getriebebremsmotor angetrieben werden.



Fahrwerke
Hubtische können mit angetriebenen und manuell bedienbaren Fahrwerken ausgerüstet werden.
Lenk- und Bockrollenfahrwerk
Hubrollenfahrwerk
Schienenfahrwerk



Grubeneinfassung
Die Einbaugrube für Hubtische wird mit einem Winkelaufrahmen versehen. Maueranker sind am Winkelprofil angeschweißt.
Winkelrahmen lackiert oder wahlweise feuerverzinkt.